

Eine Woche Eisgrundkurs am Brandenburger Haus im Ötztal

Der Berg ruft - und zwar seit 1982, denn seitdem veranstaltet Klaus Fuhrmann mit der DAV-Sektion Berlin regelmäßig einen Eisgrundkurs. Der Berg, das ist die Dahmannspitze (3401 m), an deren Hang in 3277 m Höhe das Brandenburger Haus steht, um von dort über die Eisflächen des Kesselwand- und Gepatschferners zu blicken. Dem Ruf dorthin folgten seither über 1000 Teilnehmer.



Auf dem Gepatschferner

Trifft man jemanden, der irgendwann einmal diesen Kurs mitgemacht hat (und sei dies auch Jahre her), dann bekommt er, sobald man ihn darauf anspricht, so ein Leuchten in den Augen, welches ich nun auch mit mir herumtrage, und das auf- blitzt, sobald das Stichwort „Eisgrundkurs“ fällt. Denn Anfang Juli 2008 war es wieder einmal soweit. Gemeinsam mit 17 bergbegeisterten „Mitstreitern“ folgte ich Klaus in die Ötztaler Alpen, um innerhalb einer Woche die Grundlagen zum Begehen von Gletschern und für leichte hochalpine kombinierte Touren zu erlernen. Zur Verstärkung hatte Klaus Fuhrmann sich noch Sarah Kästner und den Hüttenwart des Brandenburger Hauses Uwe Drögmöller dazu geholt.



Aufstieg über den Kesselwandferner

Am Samstag, dem 5. Juli fanden sich dann alle im Hochjoch-Hospiz ein, um von dort aus am nächsten Morgen den Aufstieg zum gut 800 Meter höher gelegenen Brandenburger Haus zu starten. Dort angekommen wurden natürlich erst einmal die Quartiere bezogen, bevor es dann auch gleich mit der ersten Theoriesitzung losging. In einer gemütlichen Stube mit Holzofen wurden täglich die Grundlagen erklärt und am Flipchart-Board visualisiert. Ansonsten zog es uns so oft das Wetter mitspielte - raus auf den Gletscher. Dort wurden sogleich Seilschaften gebildet und im Gänsemarsch ging es dann los. Hierbei lernten wir das Spuren im Schnee ebenso wie das Gehen auf Eis mit Steigeisen.

Wir übten uns darin, die Wetterlage zu beurteilen und peilten mit dem Kompass die umliegenden Gipfel an. Einige davon, wie den Fluchtkogel (3500 m) und die Mittlere Hintereisspitze (3451 m), erklimmen wir auch. Zudem vergruben wir unsere Eispickel (T-Anker) und retteten dann einander bei Bergungsübungen aus einer Spalte. Dies alles war eine Mordsgaudi und wird uns gewiss noch lange in Erinnerung bleiben.

Doch den allermeisten Spaß hatten wir gar nicht auf dem Gletscherfeld selbst, sondern oberhalb der Hütte an einem Schneehang der Dahmannspitze. Dort standen nämlich Bremsübungen in steilen Schneefeldern an.

Wie die kleinen Kinder rutschten wir johlend den Hang hinab, um aus jeder erdenklichen Lage schnell und sicher zum Stehen zu kommen.

Wenn das Erlernen lebenswichtiger Inhalte (ich konnte hier nur einige nennen) im Alltag bloß auch immer so viel Freude machen würde! Ich bin mir sicher, wir alle würden darum betteln, wieder in die Schule gehen zu dürfen.

So wurde auch nach „Feierabend“ noch kräftig über die neu hinzugewonnenen Erkenntnisse diskutiert, während man gemütlich beim Kartenspiel zusammensaß.

Das Brandenburger Haus, eine Hütte unserer Sektion, ist wohl ein idealer Ausgangspunkt für derartige Aktivitäten, da es nur wenige Meter über dem Gletscherrand liegt.



Zudem ist die Bewirtung einfach fantastisch, sodass wir, hungrig von den neben allem Spaß auch anstrengenden Aktivitäten an der frischen Luft, allabendlich gespannt waren, womit uns die Küche wohl heute verwöhnen wird.

Dann wurde kräftig zugelangt. Ansonsten bleibt dort oben aber beispielsweise dank recht kühler Schlafräume und eiskaltem Wasser im Waschraum, welches bei schlechtem Wetter (wenn die Sonne keinen Schnee schmilzt) schon mal ausbleiben kann, auch das Abenteuerfeeling noch erhalten.

So hatten wir alle eine tolle Woche, in der wir viel gelernt haben, womit uns hoffentlich so manch schmerzhafter Unfall am Berg erspart bleiben wird. Eine Woche, die Lust auf mehr macht - auf die Berge und auf viele weitere Touren in den Alpen und anderswo.

Text hier veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung des Verfassers BJÖRN MENRATH

Dieser Artikel wurde in der Zeitschrift „Berliner Bergsteiger“ Nr. 6 / 2008 veröffentlicht, mit anderen Fotos.

unsere aktuellen Kurse unter www.Bergschule-BB.de